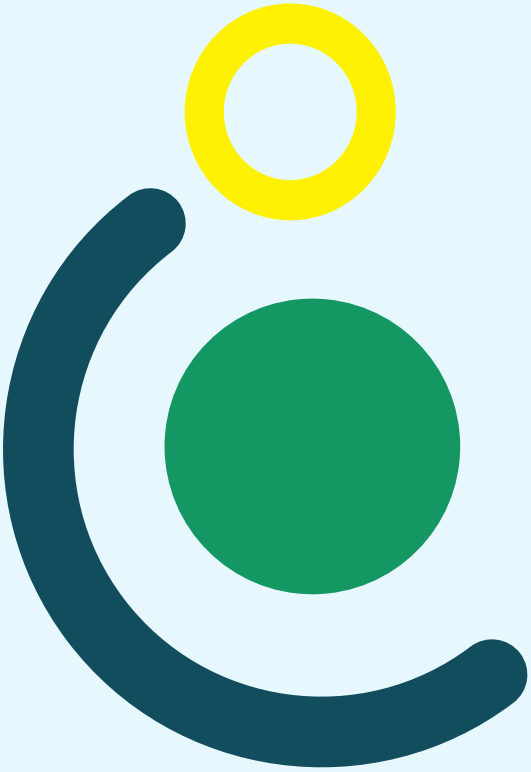
ETAGE LEIPZIG

WHITEPAPER
WORKSHOPS, WEBINARE, LIVESTREAMS

Zehn wichtige Grundlagen, damit Ihre Online-Veranstaltungen zum vollen Erfolg werden

etageleipzig.de



10 Tipps für großartige Onlinesessions

Das (Un-)Wort des Jahres 2020 war „Corona-Pandemie“. Sie hat unser aller Leben verändert. Gerade für BeraterInnen, Coaches und Workshoptreibende geht es in den nächsten Monaten darum, wie sie trotz Abstand und Hygienregeln ihre Arbeit weiterhin anbieten können. Die Antwort ist: digital.

Auch in der Etage Leipzig haben haben wir uns 2020 auf die neuen Gegebenheiten eingestellt.

Wir haben unsere Räume umgebaut und unsere Technik professionalisiert.

Seit einem Jahr unterstützen wir nun Unternehmen und Organisationen mit unserem Live-Stream-Studio.

Mit diesem Whitepaper wollen wir unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen. Unsere Top 10 Livestream-Tipps helfen Ihnen Fallstricke und Stolpersteine zu umgehen damit Ihre Online-Workshops, Webinare uvm. zu einem vollen Erfolg werden.

#1

Fassen Sie Sich kurz

Die Aufmerksamkeitsspanne bei Online-Events ist geringer als im „echten Leben“.

Unterteilen Sie Ihre Veranstaltung deshalb in mehrere Blöcke. Vorträge sollten nicht länger als 20 Minuten dauern.

Beschränken Sie Sich auf das Wesentliche und bieten Sie lieber ergänzend „Deep-Dive-Formate“ oder Einzelsessions an, für diejenigen, die noch mehr Details zu einem bestimmten Thema erfahren möchten.

Insgesamt sollten Online-Formate maximal sechs Stunden (besser vier) nicht überschreiten. Denn das lange Schauen auf den Bildschirm laugt aus

“Das Gute ist noch einmal so gut, wenn es kurz ist.”

Baltasar Gracián y Morales (1601-58), spanischer Philosoph

#2

Klare Agenda

Sie werden niemanden am Bildschirm halten können, den ein bestimmtes Thema nicht interessiert.

Bei Online-Events ist es deshalb besonders wichtig, dass Ihre TeilnehmerInnen genau wissen, was wann passiert.

Erklären Sie Ihren TeilnehmerInnen also gleich zu Beginn, wie genau die Session ablaufen soll.

#3

TeilnehmerInnen einbinden

Sorgen Sie für Interaktion

Verwandeln Sie Ihr „Publikum“ von passiven ZuschauerInnen in aktive TeilnehmerInnen.

Sprechen Sie sie persönlich mit Namen an, spielen Sie Quizrunden, losen Sie Preise aus, nutzen Sie Online-Whiteboards, auf denen alle Teilnehmenden gemeinsam arbeiten können.

Zum Warm-Up können Sie Ihre TeilnehmerInnen fragen, von wo aus sie zugeschaltet sind (Wohnzimmer, Küche, Büro...). Bauen Sie Nähe zwischen allen Beteiligten auf. Seien Sie kreativ! Das Ziel soll sein, die physische Distanz zu überwinden.

Damit das gelingt heißt die Grundregel für alle Teilnehmenden:
Bitte schaltet Kameras an!

#4

Auch „virtuell“ braucht Planung

Lassen Sie Sich auf das virtuelle Format ein und planen Sie genügend Vorbereitungszeit ein.

Online Formate bedürfen nicht weniger Aufwand, nur anderen.

Kopieren Sie Ihre gewohnte Präsenzveranstaltung nicht einfach „1-zu-1“. Denken Sie Ihre Veranstaltung völlig neu.

Welche Möglichkeiten ergeben sich durch das neue Format? Was funktioniert sogar besser? Welche Hürden wollen Sie Ihren TeilnehmerInnen nehmen?

Diese Vorbereitung braucht Zeit, aber sie zahlt sich in jedem Fall aus.

Und Apropos Zeit...

Vor Beginn Ihrer Session sollte es eine halbe Stunde „Check-In“-Zeit geben.

In dieser Zeit können Ihre TeilnehmerInnen das eine oder andere Privatgespräch führen und sich kennenlernen.

Außerdem können mögliche technische Fragen geklärt werden. So kann die eigentliche Online-Session pünktlich beginnen.

#5

Vermeiden Sie Medienbrüche

Medienbrüchen zu vermeiden ist eine riesige Chance digitaler Angebote.

In Präsenzveranstaltungen gibt es diesen Bruch immer dann, wenn TeilnehmerInnen Online-Recherchen machen oder Interviews mit Personen durchführen sollen, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Digitalen sind die Hürden und damit die Brüche von vornherein kleiner, weil die Online-Recherche oder die Interviews parallel laufen können.

Außerdem ganz wichtig:

Alle TeilnehmerInnen sollten nur einen Kanal für alle Interaktionen nutzen. Wählen Sie die verwendete Streaming und Konferenz-Software entsprechend aus. Viele Kanäle, viele Log-Ins und viele Browser-Fenster verwirren und schrecken ab.

#6

Planen Sie ausreichend Pausen ein

Online-Events ermüden schneller als Präsenzveranstaltungen.

Außerdem haben Ihre TeilnehmerInnen menschliche Bedürfnisse. Einige haben auch Kinder Zuhause die betreut werden wollen.

Planen Sie deswegen mindestens alle 45 Minuten eine Pause ein.

#7

Nutzen die passende Plattform

Soll Ihre Präsentation möglichst viele Menschen erreichen? Dann sind Plattformen wie YouTube, Facebook möglicherweise die richtige Wahl. Mithilfe von Streamyard können Sie sogar auf diversen Plattformen gleichzeitig streamen und Kommentare entgegen nehmen.

Sollen ihre TeilnehmerInnen viel interagieren? Dann nutzen Sie Zoom, MS Teams oder Miro.

Sind Ihre Inhalte eher vertraulich? Dann bietet möglicherweise MS Teams oder sogar eine selbst

#8

Richtige Technik ist das A und O

Eine schnelle Internetverbindung, gute Webcams und Mikrofone sind die Grundlage für jede Online-Veranstaltung.

Achten Sie auch auf die Position Ihrer Kamera. Häufig wird die Person vor der Kamera von schräg unten gefilmt - das wirkt arrogant und unnahbar.

Wollen Sie Sich darüber hinaus vor der Kamera bewegen oder im Stehen moderieren, benötigen Sie entweder ein gutes Raummikrofon oder ein Funkmikrofon.

Auch das Licht ist entscheidend: Sind Sie zu dunkel oder zu hell? Haben Sie tiefe Schatten in den Augen? Etwas mehr Licht als im Alltag ist für Aufnahmen immer sinnvoll.

#9

Don’t walk alone

Genauso wie bei Präsenzveranstaltungen lohnt es sich mit einem Co-Moderator oder einer Co-Moderatorin zu arbeiten.

So kann sich eine/r von Ihnen ganz auf „die Show“ konzentrieren, während die andere Person im Chat Fragen beantwortet, Hilfestellungen gibt und die Zeit im Blick behält.

In vielen Situationen ist es daher sinnvoll mit zwei Computern zu arbeiten - einen für Kamera und Präsentation und einen für den Live-Chat.

Ebenso kann es hilfreich sein, sich technische Unterstützung zu suchen, gerade wenn die Präsentation etwas aufwendiger wird.

#10

Ein Online-Event soll unterhaltsam sein

Verstehen Sie sich als Showmaster. Versuchen Sie das auszustrahlen, was Sie selbst gerne sehen würden - Begeisterung, Herzblut und Charme.

Bewegen Sie sich und bleiben Sie nicht immer an einem Fleck.

Nutzen Sie die Mechanismen einer TV-Sendung. Sorgen Sie für abwechslungsreiche Bilder und haben Sie keine Angst davor auch mal einen Spaß zu machen.

Etage Leipzig –
Das Studio für Ihre Livestreams

Sie suchen einen Ort für Live-Streams in Leipzig?

Wir helfen Ihnen gern! Die Etage Leipzig bietet mit 130m² Studiofläche genug Platz, um auch mit mehreren Personen gleichzeitig Strems oder Webinare abzuhalten.

Wir sind mit professioneller Technik ausgestattet, unter anderem Kameras und Mikrofone für die Bewegungsfreiheit. Unser Raum bietet neutrale Bildhintergründe mit wechselbaren Farben, sowie einen Greenscreen oder Sie nutzen die Loftathmosphare der ETAGE Leipzig als Bildmotiv.

Unsere Grundausstattung (mehr optional Buchbar)

- Zwei Kameras
- Studio Licht
- Funkmikrofone
- Schnelles Internet
- Moderations-Material
- Hintergründe & Greenscreen
- Espresso- & Teeküche
- Gemütliche Loft-Athmosphäre

ETAGE
LEIPZIG

Ihre AnsprechpartnerInnen

Nicole Clement

Beratung und Termine

nicole@etageleipzig.de

Tobias Loy

Geschäftsführung

tobias@etageleipzig.de

Etage Leipzig
Lützner Str. 29
04177 Leipzig

+49 151 662 82 411

etageleipzig.de